

BAWAG P.S.K. – weitere wesentliche Schritte in der Umsetzung des Strategieplans

Die konsequente Umsetzung der Kapitalpläne und der Abbau von nicht zum Kerngeschäft gehörenden Vermögenswerten haben zu einer deutlichen Stärkung des Gesamtkapitals geführt und tragen nun auch zur Erreichung einer CET I-Quote von über 9%¹ bei, die zum Jahresende 2013 angepeilt wird.

Im Privatkundengeschäft konnten durch hochwertige Produkte und Services für alle Kunden in Österreich weitere Meilensteine im Rahmen des Multikanalansatzes gesetzt werden.

Die BAWAG P.S.K. kann heute Erfreuliches in der weiteren Umsetzung ihres strategischen Zieles berichten – nämlich zur führenden Privatkundenbank Österreichs zu werden, das starke inländische Firmenkundengeschäft der Bank zu unterstützen und die bereits sehr gute Kapitalausstattung weiter zu verbessern.

Im Oktober hat die BAWAG P.S.K. bei institutionellen Investoren 300 Mio. EUR Basel-III konformes Tier 2-Kapital platziert, um ihr Gesamtkapitalniveau weiter zu stärken und proaktiv alle künftigen und heute schon bekannten Anforderungen für Tier 2-Kapital zu erfüllen. Weiters hat die BAWAG P.S.K. im Oktober das starke Marktumfeld dazu genutzt, den Verkauf des auslaufenden strukturierten Kreditportfolios zu finalisieren und erreichte damit unter Berücksichtigung früherer Verkäufe im laufenden Jahr sowohl eine Verbesserung des CET I-Kapitals im Gegenwert von rund 175 Mio. EUR als auch einen materiellen Gewinn für die Bank im Jahr 2013.

„Diese – gemeinsam mit anderen und auch noch derzeit laufenden – Kapitalmaßnahmen tragen wesentlich dazu bei, in absehbarer Zeit ein hohes Gesamt- wie auch Kernkapitalniveau zu erreichen, das den Anforderungen des zur Gänze anzuwendenden Basel III-Regelwerks entspricht,“ sagt **Byron Haynes**, Vorstandsvorsitzender der BAWAG P.S.K. *„Auf Basis der aktuellen Prognose würde daraus für die BAWAG P.S.K. eine CET I-Quote von zumindest 9% per Jahresende 2013 resultieren, die kapitalmäßig vollständig Basel III-kompatibel ist.“*

Auch im Privatkundenvertrieb ist über einige erfreuliche Entwicklungen zu berichten. Über diese Vertriebschiene, die das Filialnetz wie auch das digitale Angebot umfasst, stellt die Bank intuitive Produkte und Serviceleistungen für Kunden in ganz Österreich zur Verfügung.

- Bis Oktober 2013 wurden über 476 Filialen, die gemeinsam mit unserem Partner Österreichische Post AG betrieben werden, modernisiert und neu ausgestattet.

¹ Exklusive Partizipationskapital, Hybridkapital und Minderheitenanteile bei vollständiger Umsetzung von Basel III – Im Vergleich zu der per 30.06.2013 genannten CET I-Quote von 12,3% gem. Basel 2.5 würde dies nun einer per Ende 2013 angepeilten CET I-Quote von über 14% entsprechen.

- Ebenfalls im Oktober wurden – basierend auf Wertpapier- und Versicherungslösungen – zwei neue VeranlagungsBoxen („ErtragsBox“, „VorsorgeBox“) erfolgreich am Markt eingeführt, die das Angebot an effizienten und einfach verständlichen Konto-, Spar-, Veranlagungs- und Kreditprodukten komplettieren.
- Im August wurde die neue BAWAG P.S.K. App für Tablets (für iOS- und Android-Endgeräte) mit erweiterten Funktionen vorgestellt. Noch im November folgt eine neue BAWAG P.S.K. Website, die kundenorientiert gestaltet ist.

*„Die Investitionen der Bank in ihr Privatkundengeschäft führen sowohl in den physischen wie auch digitalen Vertriebskanälen weiterhin zu starken Ergebnissen,“ so **Wolfgang Klein**, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Ressortverantwortlicher für das Retailgeschäft. „64.000 im bisherigen Jahresverlauf neu eröffnete private Girokonten, über 500.000 aktive Teilnehmer im eBanking und ein 63%iger Anstieg des Konsumkreditneugeschäfts im Vergleich zur Vorjahresperiode sind gute Ergebnisse und zeigen, dass unsere Maßnahmen von unseren Kunden honoriert werden.“*

**Rückfragen an:
BAWAG P.S.K. Konzernpressestelle
Tel. 0043 (0) 5 99 05 – 31210,
E-Mail: presse@bawagpsk.com**

Diesen Text finden Sie auch auf unserer Homepage unter
<http://www.bawagpsk.com>